

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 35

Artikel: Adie Frölein!
Autor: S.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484274>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S

Schiffände-Bar und -Stübl
Schiffände 20 (beim Bellevue) Zürich Tel. 32 71 23
Hans Buol-de Bast

Das Restaurant, das auch für seine Spezialitäten an fleischlosen Tagen berühmt ist.

Saumon ou Thon fumé	Spaghetti «Maison»
Crevettes à la Russe	Caneloni «Maison»
Homard froid,	Nouilles
Sauce Mayonnaise	«Schiffände»
Filets de Perche ou	Ravioli du Chef
Truite aux Amandes	Risotto «Chasimir»
	(mit Curry)

Männerleiden
sind oft auf Vergrößerungen der wichtigen Vorsteherdrüse

PROSTAT

zurückzuführen. Beschwerden lassen sich wirksam bekämpfen. Verlangen Sie die erklärende Spezial-Broschüre P durch Labor. Dr. Vullemin, Zürich.

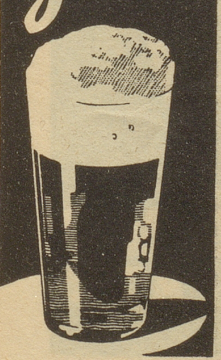



Das ist der große Knalleffekt der Liebe auf den ersten Blick Euseri Herre alli, [erweckt verwandelt hül nur 's

Rallye

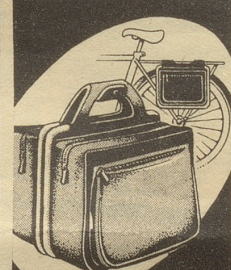
Das erste Haar-Fixativ mit CHOLESTERIN, dem unentbehrlichen Haarnährstoff, zur Bekämpfung von Schuppen u. Haarausfall.
Große Tube, feinst parfümiert nur Fr. 1.75
Beim Coiffeur, Apoth. u. Drog. Fabr. Parcos GmbH., Zürich

Bierisch öppis Guets

MULTI-STRIP
TAFFENKNEIFE

Einer sagt's dem andern.



mit der
PROGRESS
Velowandern

Labelhaft



Yachme Chaali
STREICHKÄSE 34 FETT

Grammo-Platten

Verlangen Sie kostenlos Verzeichnisse oder Auswahl über die neuesten Aufnahmen. Dauernadeln für 10maliges Spiel per Dose Fr. 1.50.

Plattenversand
E. MOCK, ARBON

Adie Frölein!

Bekanntlich ist die Anrede der Frau in der Öffentlichkeit immer noch ein ungelöstes Problem. Immerhin hat sich der Zustand im allgemeinen soweit normalisiert, daß heute bis zu einem gewissen Alter sämtliche weiblichen Personen, die einen Laden betreten, mit «Grüezi Frölein» begrüßt werden. — So geht es auch mir, trotzdem ich schon längst verheiratet und überdies sogar im neunten Monat bin. Sieht denn niemand an meinem recht beträchtlichen Umfang, daß das «Frölein» hier wirklich nicht mehr angebracht ist?

Doch, es gibt hie und da Ausnahmen! Werde ich da letztthin von einem munteren Jümpferlein bedient: «Was wünscht 's Frölein?» — »Ja, gern, Frölein«, usw. Doch wie ich vom Ladentisch wegtrete, um das Lokal zu verlassen, erkennt sie beim Anblick meiner Figur ihren Irrtum. Das «Adie Frölein», das ihr zuvorderst lag, erstirbt auf den Lippen, und nach einem kurzen, verlegenen Zögern lönt es freudig: «Adie mitenand!» S. W.

Hochpolitisches aus der Schule

Bekanntlich wird der Säugling mit zwei noch nicht von Knochen bedeckten Stellen am Köpfchen geboren, die man «Fontanellen» heißt. Schrieb da jüngst ein in der Politik besser als in den Fremdwörtern bewandeter Schüler:

«Ferner finden sich zwischen den Scheitelbeinen des Schädels zwei Löcher, von denen das größere die Dardanellen genannt wird. Wenn sie offen bleiben, so ist der junge Mann krank.»

Sicher hat der kleine Zeitungsleser sich eifrig mit der russisch-türkischen Politik beschäftigt und dabei herausgefunden, daß die offenen Dardanellen ein krankhafter Zustand sei; er ist also vermutlich anglophil, während sein Freund wohl eher die Dardanellen in geschlossenem Zustand als gefährlich für die Weltpolitik ansehen würde.

Ein Schulmädchen soll eine Königin beschreiben:

«... Ueber dem prächtigen Kleid trägt sie einen flotten Purpurmantel, an den Fingern funkeln Ringe, die mit Edelsteinen geschmückt sind ... (die Lehrerin hilft: «und über der Stirn?») und über der Stirn, da blitzt in den goldenen Locken ein Tandem.»

Die Idee scheint mir nicht nur von kühner Erfindergabe zu zeugen, sondern auch sehr zeitgemäß und echt demokratisch zu sein; sicher wäre es für Fürstlichkeiten, die den Kontakt mit ihren Völkern nicht finden können, recht gemüthlich, sich den Weg durchs Leben per Tandem mit ihrem Ehegespons zu suchen.

Die staatspolitische Erziehung unserer Töchter macht Fortschritte; manch eine wird vielleicht dereinst in Ratsälen sitzen (wenn unsere Demokratie wieder einen merkbaren Ruck vorwärts gemacht hat) und träumt von einem frischen Wind, der dort herrschen wird.

Oder? Wie soll man's anders verstehen, wenn die geschulte Tochter, die von planetarischen Winden (die das ganze Jahr wehen) in einer Schriftlichen schreibt: «Die parlamentarischen Winde, die vom Aequator zum Pol wehen und erst in großen Höhen dahinbrausen, kehren allmählich in den kälteren Zonen auf die Erdoberfläche zurück und wehen dann dem Aequator zu.»

Ein ganz neues Bild, eine kraftvolle Betrachtung des brausenden Parlamentarismus.

518

Das erste «Möbelstück»,

handgefertigtes, so wird von Forschern behauptet, sei der Teppich gewesen. Zahllos sind die Arten, Formen, Materialien, Farben, die Herstellungsweisen und die Gegenden und Orte der Anfertigung. Der Orientteppich, wie man ihn bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich kauft, ist der König der Teppiche.

Seidenweich

... unwillkürlich denkt man an Elbeo-Strümpfe, die sich dem Bein so wundervoll anschmiegen und auch nach langem Tragen ihre Elastizität nicht verlieren.

Die feinen Elbeo-Strümpfe erhalten Sie in jedem guten Fachgeschäft. Achten Sie auf das eingewirkte Elbeo-Wort im Doppelrand.

ELBEO
Strümpfe

Oh!



ein großes Haar

Fürben

Dauer-Wellen

Fachkundige Beratung und Ausführung im 1. Spezialgeschäft, mit jeder Marke wie Imedia, Kleinol, La Parisienne, etc., nebst Verkauf aller guten Haarfarben.

Sanitäts-, Gummiwaren- und Versandgeschäft nebenan
Spezialität:
Krampfaderstrümpfe!
Masskarte, Preisliste auf Wunsch

F. Kaufmann Zürich
Kasernenstrasse 11

Eine Kur



mit dem Hormon-Präparat **Exosman** bringt Männern manchmal schon nach kurzer Zeit die ersten Besserungs-Erscheinungen. Neue Kraft und erhöhtes Lebensgefühl. Exosman ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und Fr. 21.— (Kurpackung). Verlangen Sie Prospekt.

W. Brändli & Co., Bern

Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All no guet ond guetz. Neue Morgentaler Kegelbahn. Telefon 87383 A. Knechtle



anstatt sich abmühen... den Nebelspalter lesen!

Der **SIX MADUN**-Blocher wird es Ihnen ermöglichen.

SIX MADUN Sissach

Der echte Basler ist an der Fasnacht mächtig stolz auf seine

«Laterne»

Der Zürcher besucht seine «Laterne», den heimeligen Tea-Room mit Bar in der romantischen Altstadt Zürichs, Spiegelgasse 12. Spezialität in Frappés.

Hans Ernst und Walter Hauff.

